

St. Gallen, 17. März 2022

Exkursion: Das Kaltbrunner Riet: Eine Transit-Oase für Zugvögel

Der Frühling hat begonnen und mit ihm treffen unzählige Vögel im Kaltbrunner Riet ein. Viele von ihnen bleiben nur ein paar Stunden oder Tage und ziehen dann weiter zu ihren Brutplätzen. Am Samstag, 26. März, können Sie auf einer Exkursion mehr über Zugvögel erfahren und hoffentlich viele Arten beobachten.

Im Frühling sind über der Linthebene viele Flugbewegungen zu beobachten. Leise und optisch imposant sind sie. Gemeint sind nicht Flugzeuge, sondern Starenschwärme, deren kunstvolle Flugformationen beeindrucken. Nach und nach folgen weitere Zugvogelarten. Im Kaltbrunner Riet finden viele dieser Zugvögel optimale Bedingungen, um Nahrung aufzunehmen und zu rasten. In den offenen Flachwasserzonen können Schnepfenvögel wie Bekassinen und Grosse Brachvögel mit ihren langen Schnäbeln Würmer und Insektenlarven aus dem weichen Untergrund holen. Auch Blaukehlchen und sogar Kraniche können im Riet immer wieder beobachtet werden. Aber wie finden Zugvögel das Kaltbrunner Riet überhaupt auf ihrer Reise? Und weshalb bleiben nicht alle hier, obwohl viel Nahrung vorhanden wäre? An einer Exkursion mit Georg Wick, Naturexperte und Exkursionsleiter, erhalten Sie Antworten auf diese und viele weitere Fragen.

Die Exkursion findet am Samstag, 26. März von 9–11 Uhr bei jeder Witterung statt. Treffpunkt ist der Infopavillon im Kaltbrunner Riet. Er kann über die Benknerstrasse zwischen Uznach und Benken erreicht werden. Genauere Informationen zur Anreise finden Sie unter www.pronatura-sg.ch/kbr.

(1'549 Zeichen)

Weitere Auskünfte:

Dr. Corina Del Fabbro, Geschäftsstellenleiterin des Kaltbrunner-, Benkner- und Burgerriets
071 260 16 65, corina.delfabbro@pronatura.ch





Starenschwarm. Foto: Wikimedia commons, Andreas Weith.

